## Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [17. 12. 1896]

»Die Zeit«

Wien, den ....... 189.. IX/3, Günthergaffe 1.

hr

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Profesfor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

## Lieber Arthur!

Kannst Du mir den Titel Deiner Novelle sofort mittheilen? Sie soll nemlich annonciert werden. Mit Ungeduld erwartet das Manuscript Dein treuer

10

Alle für »Die Zeit« beftimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »17/12 96«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »48«

- <sub>7-8</sub> annonciert] Nicht im Blattinneren; es dürfte also auf den (für die betreffenden Nummern nicht ermittelbaren) Umschlägen gestanden haben.

11-12 Alle ... richten.] am unteren Rand der Seite

## Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Kanner, Isidor Singer Werke: Die Frau des Weisen. Erzählung

Orte: Günthergasse, Wien

Institutionen: Die Zeit. Wiener Wochenschrift

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [17. 12. 1896]. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00630.html (Stand 11. Mai 2023)